

---

**Artikel: " Männerchöre vor dem Aus " Chorlive 2/2016**

*Die in dieser Rubrik Leserbriefe abgedruckten Beiträge sind Meinungsäußerungen des Einsenders und spiegeln nicht die Meinung des Chorverband NRW e.V. wider. Der CV NRW, bzw. die Redaktion der Öffentlichkeitsarbeit behält sich das Recht vor, sinngemäße Kürzungen vorzunehmen und beleidigende und ehrverletzende Texte nicht zu veröffentlichen.*

---

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir, der MGV "Eintracht Lössel 1887" ist ein kleiner Männergesangverein aus dem Sauerland. Wie so viele Vereine, haben auch wir mit dem Überleben zu kämpfen. Herr Michael Schmoll, uns sehr gut bekannt, hat mit seinen Äußerungen: "Lasst den Verein um Gottes Willen sterben bzw. Abschiedskultur und loslassen können" das Ende an den Anfang gestellt.

Ich bin der Meinung, bevor ein Verein aufgelöst wird, ist der Vorstand verpflichtet alles Mögliche dagegen zu unternehmen. Wir haben bei uns viele Dinge angefasst. Es wurde versucht über einen Kinder-/Jugendchor die Lücke zu schließen. Das war ohne Erfolg. Wir mussten den Plan aufgeben. Dann haben wir es mit Hauswerbung versucht. An den Haustüren im Dorf wurde um Zuwachs angefragt. Auch ohne Erfolg. Als nächstes haben wir es mit einem gemischten Chor versucht. Anfänglich war die Hoffnung groß. Doch die Ernüchterung kam schnell. Kein Erfolg. Als letztes haben wir es mit einem Flyer versucht, der über eine Zeitung in mehreren Ortsteilen zugestellt wurde. Keine einzige positive Meldung haben wir erhalten.

Wenn man danach ein Fazit zieht, dann hat Michael Schmoll recht. Aber nicht sofort aufgeben. Ein weiterer ganz wichtiger Punkt ist die Kassenlage. Wenn immer weniger Mitglieder vorhanden sind, gibt es auch immer weniger Auftritte bzw. Konzerte. Wer soll dann am Monatsende den Dirigenten bezahlen? Es kann doch nicht sein, dass dementsprechend die Beiträge angehoben werden müssen!

Wo ist der Grund für die Vereinsträgheit? Fehlender Gesang in der Familie bzw. Kindergarten und Schule. Hoher Ausländeranteil und damit eine Überforderung der Lehrkräfte? Weniger Freizeit der Kinder, bzw. zu stark belastet? Oder sind es die Medien insgesamt die ablenken? Vielleicht sind es auch die Eltern die andere Interessen haben?

Wir wissen, dass nicht nur Gesangvereine leiden, sondern auch Schützen- bzw. Sportvereine. Im Zeitalter von Facebook-Kontakten(Freundschaften) und belanglosen Twitter –Botschaften geht viel persönliches Miteinander verloren. Das Leben wird letztendlich durch Beziehungen und Freundschaften zu anderen Menschen geprägt. Die Welt wird sich verändern, ob es besser oder schlechter wird, mal sehen.

Wir, für uns kleinen Männergesangverein im Sauerland sind trotzdem guter Hoffnung. Wir müssen uns von den nächsten Generationen nichts vorwerfen lassen. Wir haben alles versucht den Verein zu erhalten bzw. ihm eine Zukunft zu geben.

Sollten wir nicht mehr in der Lage sein, so zu singen wie wir es gewohnt sind, dann in Gottes Gnaden, werden wir aufgeben. Aber nicht vorher.

Das waren meine Gedanken zu dem Chor live Bericht.

Freundliche Grüße und gut Sang.

Horst Wiethage